

## Reparieren statt wegwerfen!

### In diesem Sinne veranstalten die Werkenden des Klostergutes am 10. Mai erstmals ein Reparaturcafé.

Reparatur-Initiativen (Reparatur-Treffs, Reparier-Bars, Repair Cafés etc.) organisieren Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeug und andere Dinge. Diese Treffen sind nicht-kommerzielle Veranstaltungen, deren Ziel es ist, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen, damit die Umwelt zu schonen und nachhaltige Lebensweisen in der Praxis zu erproben.

Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung von ehrenamtlich engagierten HelferInnen und Reparierenden, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen, weil sie Interesse an Technik, Selbermachen und Werken haben.

Außerdem unterlaufen die Initiativen durch die Reparaturen Obsoleszenzstrategien und verlängern die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern. Interessierte und TüftlerInnen können dort Erfahrungen austauschen und eine gute Zeit miteinander verbringen. Daher sind Kaffee und Kuchen ebenso wichtiger Bestandteil wie Schraubenzieher und Lötkolben. Die Veranstaltungen stärken die nachbarschaftliche Kommunikation und gegenseitige Unterstützung und schaffen oftmals auch einen Dialog zwischen den Generationen, wo jede/r seine/ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen kann.

Das Veranstaltungsformat „Repair Café“ wurde erstmals 2009 von der niederländischen Publizistin Martine Postma verschriftlicht. In Deutschland koordiniert heute die [anstiftung](#) das Netzwerk für Reparatur-Initiativen – aktuell liegt die Anzahl der aktiven Initiativen in Deutschland bei über 900, weitere befinden sich in der Gründungsphase.

Neben [www.reparatur-initiativen.de](http://www.reparatur-initiativen.de), die von der `anstiftung` gegründete und betreute Netzwerk-Plattform, betreibt die `Stichting Repair Café` aus Holland die Website [www.repaircafe.org](http://www.repaircafe.org).

Dies sind zwei **nicht** konkurrierende Netzwerke, denn Konkurrenz entspringt einer Marktlogik. Sie/Wir setzen auf Kooperation, die Logik der `Commons`.

Alle Bürger, nicht nur aus Wessobrunn, sind herzlich eingeladen mit ihren kaputten Stücken am 10. Mai (voraussichtlich weitere Termine: 5. Juli und 6. September) die Werkstätten des Klostergutes zu besuchen. Dies sind die Schreinerwerkstatt von Eduard Neuner, die Schmiede von Bertrand Longeron und die Künstlerwerkstatt von RE-nata R. Hirtl. Hier kann neben Textilien auch Elektrisches und Mechanisches repariert werden. Leider fehlen uns noch Helfer, die sich mit Elektrik, Elektronik auskennen. Wer Lust hat an diesem Gemeinschaftsprojekt mitzuwirken (wer Dinge reparieren kann oder auch kulinarische Leckereien beisteuern will) ist herzlich willkommen.

Bitte meldet Euch bei Renata: Tel.: 08809/ 922459

Bitte kommt zahlreich, ...keine Scham, ...jedeR hat etwas zu reparieren!

Wir freuen uns auf Euch und uns!